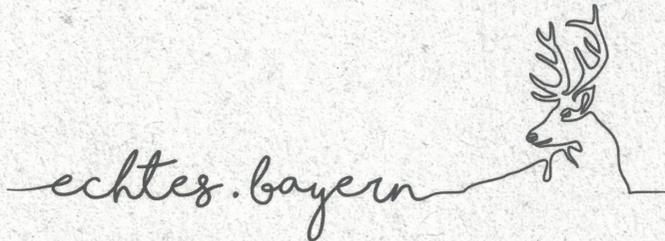


WO SICH DIE GANZE FAMILIE DRAUSSEN
WOHLFÜHLT, WO DU ERFÄHRST, WOHER DEIN
FLEISCH KOMMT, DU IN DIE SAGEN UND MYTHEN
DER BERGE EINTAUCHST UND DEINEN ERSTEN
WEIDENKORB SELBST FLECHTEN KANNST.

Dir Dein echtes Bayern!

echtes.bayern ist eine Veranstaltungsreihe, die mehrmals im Jahr
mit unterschiedlichem Kursangebot in Ohlstadt und
Umgebung stattfindet. Es gibt Aktionen, Workshops,
Erlebnistage und Vorträge.



DAS SCHÖNSTE AN MEINER HEIMAT IST . . .

Bayern hat viele Gesichter. Das ‚Echte‘ ist oft gut sichtbar,
manchmal liegt es unter der Oberfläche verborgen. Als Ein-
heimischer ist man ab und zu bereits etwas ‚betriebsblind‘.
Man sieht den Wald vor lauter Bäumen nicht. Als unser Pastoral-
referent Florian Hammerl, nach einer Amtszeit in der Stadt
zurück aufs Land kam, nach Ohlstadt am oberbayerischen Vor-
alpenrand, da hat er es überall gesehen. In den Menschen, in
der Natur, im gelebten Brauchtum.

Wir haben uns auf die Suche nach dem ‚Echten‘ gemacht und
Gespräche mit den unterschiedlichsten Menschen geführt.
Lehrreich, ergreifend und unterhaltsam.

Die Videos mit den Interviews finden Sie auf der Internetseite
www.echtes.bayern

Eine Veranstaltungsreihe des
Katholischen Kreisbildungswerks Garmisch-Partenkirchen e.V.



Alle Informationen und Anmeldung unter:

WWW.ECHTES.BAYERN



echtes.bayern

28. SEPTEMBER IN FARCHANT
26. OKTOBER IN RIEGSEE & MURNAU
28. NOVEMBER IN OHLSTADT
18. JANUAR IN OHLSTADT

Tage voller Lebenskraft. Für alle, die Natur, Handwerk und
Kultur erleben wollen. Mit den Menschen, die hier leben,
wirken und ihr Wissen weitergeben.



WWW.ECHTES.BAYERN

Das Programm

SA. 28.09.
2019

KUNST & NATUR MIT
DER GANZEN FAMILIE

KUHFLUCHTGRABEN,
FARCHANT

FLORIAN HAMMERL

10 – 17 UHR

Wenn wir mit etwas Muse in der Natur sind, spricht sie uns im Innersten an. Sie lädt uns ein zum Erholen, Entdecken und Spielen. Dann kann das Kind in uns Erwachsenen wieder hervorkommen und mit den eigenen Kindern Staudamm bauen, Stecken schnitzen, Elfenhöhlen ausstaffieren, Naturkünstler sein...

Lasst uns gemeinsam den Kuhfluchtgraben bei Farchant erkunden, spielen und kreativ werden, am Bach, im Wald, am Ufer. Gemeinsam Brotzeit machen (jede/r bringt was mit und wir teilen's alle miteinander) – naturkünstlern.

Bitte mitbringen:

Brotzeit, die geteilt werden kann, Picknickdecke und Trinken.

Wenn vorhanden:

Taschenmesser und Wasserfarben

Treffpunkt ist der Walderlebnispfad-Parkplatz in Farchant. Bei Regen fällt der NaturKunst-Tag leider aus.

UNKOSTENBEITRAG (PRO FAMILIE) 2 €



ANGEBOTE VON SEPTEMBER 2019

SA. 26.10.
2019

WEIDEOCHSEN &
WURSTEN

OCHSENSTALL, RIEGSEE
L.HALLER, MURNAU

GEORG MAYR
& KARL SCHMID

11 – 17 UHR

Beim Hofrundgang am Riegsee zeigt uns Bauer Georg Mayr seine regionale Bioaufzucht, seine Weideochsen, Stall und Weiden. Und erzählt uns seine Philosophie dahinter! Dann geht's weiter zum Haller am Untermarkt 8 nach Murnau. Hier dürfen wir mit Metzgermeister Karl Schmid in die Würstküche und dann geht's echt um die Wurst! Karl Schmid führt uns in das Geheimnis und Handwerk der Wurstherstellung ein, erklärt Auswahl und Zusammenstellung des Fleisches, die Zutaten und Gewürze für die Würste.

50,- € (inkl. 1 Kg Wurst)

DO. 28.11.
2019

RAUHNACHT -
DIE ZWÖLF HEILIGEN
NÄCHTE

OHLSTADT

HENNY SCHÜBEL

AB 19 UHR

Perchten, die wilde Jagd und ein Orakel für das kommende Jahr – die Rauhn- oder Rauhnächte. 12 Heilige Nächte, wenn sich der Winter wendet, wenn christliche und vorchristliche Bräuche sich mischen, sowohl Jahres-Abschluss als auch Neubeginn, geheimnisumwittert und vielleicht ist ja doch was dran...

Die Rauhnächte sind in unserem bayrischen Brauchtumskalender sehr wichtige Tage. Welche tiefe Bedeutung die 12 Nächte zwischen Thomas-Tag und Dreikönig im Volksglauben, in der Tradition, im Brauchtum und für uns persönlich haben, wird in diesem Vortrag erhellt. Und zwar dort, wo's hingehört: Im Wirtshaus, mit einer gscheiden Musik dazu.

KOSTENFREI (Spenden willkommen)

BIS JANUAR 2020

SA. 18.1.
2020

WEIDENFLECHTEN -
„SCHWINGERL“

PFARRHEIM OHLSTADT

SUSANNE ACHTZEHNER

10 – 18 UHR

„Schwingerl“ sind einfache, klassische Körbe. Bei dieser traditionellen Flechttechnik stellt man sich zuerst eine Grundform bzw. ein „Skelett“ aus Weidenringen, den „Korbrahmen“ her. Dieser wird dann mit Weide und anderen Naturmaterialien, wie z.B. Weidenrinde, Binsen und Peddigrohr ausgeflochten. Diese Art des Körbeflechtens ist relativ leicht zu erlernen und deshalb auch gut für Anfänger*innen geeignet. Die Technik erinnert vom Prinzip her an das Weben, man benötigt jedoch mehr Kraft dafür in den Händen. Sie flechten an diesem Tag einen Korb mit Ihrer eigenen Handschrift. Durch die verschiedenen Flechtmaterialien entstehen ganz individuelle, unverwechselbare Körbe, die wunderbar natürlich anmuten. Sie benötigen Kleidung, die schmutzig werden kann. Werkzeug und Material wird gestellt.

Ihre Liebe und Begeisterung für Körbe und Geflechte gibt Susanne Achtzehner gerne weiter. Wer hier mitmacht kann das alte Korbflechterhandwerk kennenlernen, kreativ arbeiten und am Ende des Kurses ein individuelles Flechtstück mit nach Hause zu nehmen, das es so sicher in keinem Laden zu kaufen gibt.

100,- € (zzgl. Material)

ECHT VERWURZELT. ECHT DABEI. ECHT WAHR.

echtes.bayern

WWW.ECHTES.BAYERN